



Verantwortlich i. S. d. P.
Rudolf Ehlers
Dorfstraße 19a
24809 Nübbel
Tel: 04331-61956

Kommunale Wählergemeinschaft

Mitteilungsblatt für Mitglieder und die, die es werden wollen

Online-Ausgabe 1 im Dezember 2022

Herzlich Willkommen in der ersten Online-Ausgabe des Mitteilungsblattes der KommunalenWählerGemeinschaft Nübbel.

Nachdem das Mitteilungsblatt der Gemeinde Nübbel auf ein „Kalenderblatt“ reduziert wurde, nutzen wir den Vorteil der Digitalisierung, um die Einwohnerinnen und Einwohner

der Gemeinde Nübbel aus dem Ort und der Arbeit im Gemeinderat, aus Sicht der KWG, umfassend zu informieren. Dazu weise ich gerne auf die von mir erstellte Internetseite **www.nuebbel.info** hin.

Der Vorteil einer Internetseite liegt darin, dass man sie jederzeit aktualisieren kann und der Nutzer ent-

scheidet, wann und ob er sie lesen will. Außerdem spart es Zeit, da man ein derartiges Mitteilungsblatt nicht über Postkästen verteilen muss, spart Druckkosten und spart Papier. Sparsamer geht es nicht. (re)

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

gerne nutzen wir, die Gemeindevertreter der KWG - Kay Christiansen,

Jan Neels und Rudolf Ehlers, nun den Jahreswechsel, als Rückblick in 2022 und Ausblick in Jahr 2023 und hoffen, dass Sie nun nach

Weihnachten und dem Jahreswechsel ruhige Momente finden, um unseren Ausführungen zu folgen.

Rückblickend auf das Jahr 2022 sind wir stolz auf das Erreichte. Dabei war natürlich unsere jahrelange Erfahrung als Gemeindevertreter ein großer Vorteil. Während die Bürgermeisterin mit Ihrer BFN-Fraktion sich überwiegend auf die Unterstützung und Ideengebung durch die Verwaltung verließ, schaffte es die KWG, gemeinsam mit den Fraktionen der CDU und SPD, mit ihrer Stimmenmehrheit, in den fast vergangenen 5 Jahren die Entwicklung in der Gemeinde positiv voranzutreiben. Nun erreicht die Wahlperiode 2018-2023 bald ihr Ende. Im Mai 2023 ist Kommunalwahl und wir wünschen uns, dass es uns gelingt, Sie von unserer guten Arbeit zu überzeugen, um Ihr Vertrauen zurückzugewinnen. Um dieses Vertrauen und Ihre Unter-

stützung zu erhalten, werden wir uns weiterhin für die Belange unserer Gemeinde einsetzen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren Erfahrungen in der ehrenamtlichen Arbeit in der Lage sind, die bestmöglichen Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen.

Wir werden weiterhin aktiv daran arbeiten, neue Ideen und Visionen für die Zukunft unserer Gemeinde zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, eine Gemeinde zu erhalten, in der jeder sich willkommen und geborgen fühlt.

Mit Ihrer Stimme können wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. .

Da die Bürgermeisterin in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt hat, auch in der nächsten Wahlperiode das Ehrenamt weiter

zu führen, ist es an der Zeit, sich zu Wort zu melden.

Das Experiment „Bürgermeisterin“ ist in unserer Gemeinde gescheitert. Die Bilanz ist ernüchternd.

Dabei ist es kein geschlechtsspezifisches Problem. Das Ehrenamt eines(r) Bürgermeister(in)s kann von Frau oder Mann gleichermaßen ausgeübt werden. Dazu ist jedoch ein hoher persönlicher Einsatz und auch die Unterstützung der eigenen Fraktion von großer Bedeutung. Beides lässt sich leider nicht auf die jetzige Amtsinhaberin übertragen. Dazu sei an dieser Stelle anzumerken, dass die Fraktion des BFN in der aktuellen Sitzungsperiode, (22 Sitzungen) den größten Anteil an Fehlzeiten hat. (re)

Und hier nun die Themen aus der Arbeit im Gemeinderat im Rückblick auf 2022

In 2022 fanden vier Gemeinderatssitzungen statt. Leider waren sie von der Einwohnerschaft fast nicht besucht. Deshalb an dieser Stelle noch einmal die Hinweise auf die Protokolle, die Sie über einen LINK über das Datum erreichen.

14.03.2022

27.06.2022

19.09.2022

12.12.2022

Hier wurde über das Feuerwehrgesetz, Erweiterung Kindergarten, Möblierung der Grundschule und viele weitere Themen beraten. Lesen Sie selbst.

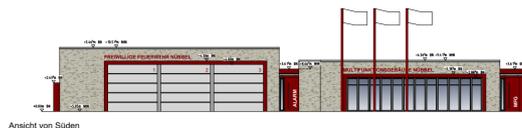
Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal

Um das Thema Feuerwehrgerätehaus zu betrachten, müsste man auch noch in die Jahre 2020/2021 zurückschauen. Da hier schon die Planungen in Form der Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes für das am Ortsanfang liegende Gewerbegebiet begannen. Eigentlich begannen die Planungen für ein neues Gerätehaus schon im Jahr 2015. Seitdem lagen fertige Pläne für einen Neubau an jetziger Stelle in der Schublade. Diese wurden damals zurückgestellt, da der Entwicklung des Baugebietes Magnolienweg und der Sanierung der Eiderbrücke Vorrang eingeräumt wurde. Mit der Kommunalwahl 2018 waren diese Maßnahmen (fast) abgeschlossen und die Planung für ein Gerätehaus konnte von uns in Angriff genommen werden, denn plötzlich war das „alte“ Gerätehaus so baufällig, dass es nicht mehr genutzt werden konnte und ein Neubau auf dem jetzigen Standort kam wegen der Ermangelung an Parkplätzen nicht infrage. Also wurde die freie Fläche im Gewerbegebiet

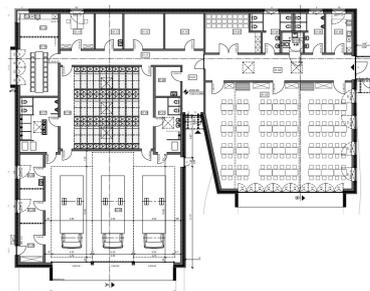
als Alternative festgelegt. Im ersten Anlauf musste man jedoch erkennen, dass die Fördertöpfe für Gerätehäuser kurzfristig ausgeschöpft waren. Neue Fördermöglichkeiten ergaben sich durch die Umplanung in einen Neubau „Feuerwehrgerätehaus mit Multifunktionssaal“. Eine mögliche Alternative. Konnte doch auch, nachdem die letzte Gastwirtschaft in Nübbel geschlossen hatte, ein Bürgersaal mit erstellt werden.

Gegen die Stimmen des BFN wurde die Maßnahme von KWG, CDU und SPD beschlossen. Zwischenzeitlich sind alle Planungen so weit abgeschlossen, dass unser Planungsbüro mit der Ausschreibung beginnen kann. Hierbei handelt es sich um ein Investitionsvolumen von ca. 2,5 Mio. €, das mit 1,1 Mio. € gefördert wird.

Jetzt steht der Bau des Gerätehauses kurz bevor und wir freuen uns bereits auf ein beeindruckendes Gebäude, das nicht nur die Feuerwehr unterstützen, sondern auch



dazu beitragen wird eine neue Veranstaltungsmöglichkeit in Nübbel zu schaffen. Damit kann unsere Gemeinde noch lebenswerter gestaltet werden. Nun hoffen wir auf ein gutes Ausschreibungsergebnis und dass zeitnah im Jahr 2023 der



Grundstein gelegt werden kann. Die Fotos zeigen - oben die äußere Ansicht - unten den Grundriss - Bearbeitungsstand vor der finalen Beschlussfassung am 09.01.2023.

Neubau Kindergarten

Nachdem im Mai 2021 der Grundstein gelegt wurde,



konnte nun das neue Gebäude im November 2022 an die Kinderstube übergeben und die Containeranlage wieder aufgelöst werden. Auf 300 Quadratmetern Fläche entstanden zwei Gruppenräume, die Platz für 30 Kinder bieten. Der Erweiterungsbau hat ca. 600.000,00€ gekostet und wurde mit einem Zuschuss von 200.000,00€ gefördert. Nach aktuellem Stand besteht jedoch weiterhin eine Warteliste. Diese möchte man mit einem Nutzungskonzept in den frei gewordenen Räumlichkeiten im Altbau

aufheben. Der Kindergarten wird als Elternverein geführt. Er finanziert sich durch Elternbeiträge und Zuschüssen von der Gemeinde, vom Kreis Rendsburg Eckerförde und dem Land Schleswig-Holstein. Die Kinder werden in 4 Vormittagsgruppen betreut und bieten 62 Kindern einen Kindergartenplatz. Nachdem mit Jana Riegmann eine neue Vorsitzende gefunden wurde, erfolgt wieder eine geordnete Vereinsführung.



Neben den neuen Räumlichkeiten wurde auch der Außenbereich neu gestaltet. Mit viel Eigenleistung wurden neue Spielgeräte aufgebaut.

Neue Schulmöbel

Dringend notwendig war auch die Erneuerung der Schulmöbel. Hier wurden alle Klassen, das Sekretariat und das Lehrerzimmer



neu ausgestattet. Das waren wir unserer Schule schuldig. Nachdem im Jahr 2012 nur ein Erhaltungskonzept von 4 Jahren vorgestellt wurde und dieses mit einem Vertrag mit der Gemeinde Fockbek besiegelt wurde, hat unsere Grundschule bis heute als Außenstelle der Bergschule in Fockbek Bestand. Möge es noch viele Jahre so bleiben. Bei den aktuellen Schülerzahlen besteht kein Grund zur Sorge.

Auch dieses Mitteilungsblatt hat einen **Kalender 2023**. Nutzen Sie bitte den LINK.